

Hinschauen – Beraten – Gemeinsam entscheiden

Ausbildung zum/zur Ethikmoderator*in

Teil 1: 24. – 26. Oktober 2022
Teil 2: 25. – 27. Januar 2023



Fachstelle SPES der Hilfe im Alter gGmbH
in Kooperation mit der Fort- und Weiterbildung · Personalentwicklung der Hilfe im Alter gGmbH

Der Kurs entspricht den Vorgaben des Kurrikulums der AEM. Die Teilnahme qualifiziert zum Erwerb des Zertifikats K 1 (Ethikberater*in) der Akademie für Ethik in der Medizin.

Hinschauen – Beraten – Gemeinsam entscheiden:

Ethisch reflektiertes Handeln ist ein Qualitätsmerkmal in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die Methode „Ethische Fallbesprechung“ unterstützt dabei, verantwortete Entscheidungen zu treffen. Insbesondere dann, wenn die betroffenen Personen ihren Willen nicht eindeutig äußern können. Häufig ist neben fachlicher Kompetenz ein multiperspektives ethisch reflektiertes Hinschauen gefordert. Dies gilt für das Lebensende aber auch für andere Situationen des Pflegealltags. Diese Form der Fallbesprechung hilft dabei, um mit solchen Situationen zurecht zu kommen und fördert die Zusammenarbeit im Team, das durch ethische Dilemata oft belastet ist.

Der Kurs hat zum Ziel, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, ethische Themen in ihren Einrichtungen wahrnehmen und ansprechen zu können. Ein Einblick in förderliche Strukturen für Ethikberatung soll Anhaltspunkt liefern diese in der eigenen Einrichtung umzusetzen. Neben grundsätzlicher Kompetenz will dieses Moderationstraining mehr Sicherheit und Handlungskompetenz in der Moderation von ethischen Fallbesprechungen vermitteln und eine Übungsplattform bieten.

Zielgruppe:

- Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Altenpfleger*in
- Mitarbeiter in der Pflege
- Heilerzieher*in
- Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe
- Mitarbeitende Sozialpsychiatrie
- Leitungspersonen

Teilnehmerzahl: Höchstens 18 Teilnehmer*innen

Inhalte und Methoden:

- Vorstellen und Erproben aktueller praxisnaher Moderationsmodelle
- Erkennen und Lösen ethischer Konfliktsituationen
- Arbeiten an Fallsituationen – Einüben eigener Moderationskompetenz
- Einüben einer hilfreichen und wertschätzenden Gesprächskultur
- Information und rechtliche Hintergründe zu Einzelthemen im pflegerisch-medizinischen Versorgungskontext (z.B.: Therapiezielbegrenzung; Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit; Suizidankündigung; Sterbewunsch; assistierter Suizid; Umgang mit Willensäußerung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz; herausforderndes Verhalten; freiheitsentziehende Maßnahmen etc.)

Kursleitung:

Dorothea Bergmann, Pfarrerin, Supervisorin DGSv/DGfP, Trainerin für Ethikberatung (AEM), Gestalttherapeutin n. F. Perls, Palliative Care (DGP), Fachstelle Spiritualität-Palliative Care-Ethik-Seelsorge der Hilfe im Alter gGmbH Innere Mission München

Dr. Stefan Dinges, Medizin- und Gesundheitsethiker; Organisationsentwickler; Trainer für Ethikberatung (AEM) Fachreferenten zu Einzelthemen

Susanne Hofmann MSc., Leitung der Evangelischen PflegeAkademie · Personalentwicklung der Hilfe im Alter gGmbH

Termine:

Teil 1: 24.-26. Oktober 2022 · Teil 2: 25. – 27. Januar 2023

Kurszeiten:

Tag 1: 9:30 Uhr – 18:00 Uhr · Tag 2-5: 9:00 Uhr – 18:00 Uhr · Tag 6: 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Evangelische PflegeAkademie · Personalentwicklung, Am Westpark 1-3, 81373 München

Kosten: 1.250 €

Übernachtungsmöglichkeiten: Sonderkonditionen für Seminarteilnehmer*innen in fußläufig erreichbarem Partnerhotel möglich. Anfragen bitte an: seminarservice@diakonie-muc-obb.de

Information und Anmeldung unter:

Evangelische PflegeAkademie · Personalentwicklung
Am Westpark 1-3
81373 München
089 54 84 450 20

www.bildung-pflege.de
seminarservice@diakonie-muc-obb.de

